

# 37. Herbstkolloquium 2020

## Verteidigung im „modernisierten“ Strafverfahren

13. und 14. November 2020 in Berlin

im Scandic Berlin Potsdamer Platz

Freitag, 13. November 2020

8,5 Std. Fortbildung  
nach § 15 FAO;  
mit IT-Forum 10,5 Std.

09.45 – 10.00 Uhr

### Begrüßung und Grußworte

Dr. Dirk Lammer, RA und FASr, Berlin  
*Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der  
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht*

10.00 – 11.00 Uhr

### Gute Strafprozessgesetzgebung – 50 Jahre Stückwerk

Prof. Dr. Florian Jeßberger, Humboldt-Universität zu Berlin

11.00 – 11.30 Uhr

### Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

### Gute Strafprozessgesetzgebung – 50 Jahre aus Sicht der Verteidigung

Otmar Kury, RA und FASr, Hamburg

*Moderation: Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht, RA u. FASr, Düsseldorf*

12.30 – 14.00 Uhr

### Mittagspause

14.00 – 17.00 Uhr

### Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in zwei Sektionen  
vorgestellt:

### Sektion 1

14.00 – 14.50 Uhr

**Die neue Besetzungsrüge** – Dr. Christian Schmitz,  
RA und FASr, Köln

15.00 – 15.50 Uhr

**Beweisantragsrecht** – Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge,  
Leitender OStA, Schleswig

16.10 – 17.00 Uhr

**Befangenheit** – Dr. Maximilian Heim, RA und FASr,  
München

*Moderation: Christof Püschel, RA u. FASr, Köln*

### Sektion 2

14.00 – 14.50 Uhr

**Pflichtverteidigung** – Dr. Lara Wolf, RAin, Berlin

15.00 – 15.50

**Digitalisierung und KI im Strafverfahren** – Dr. Frédéric  
Schneider, RA, Hamburg

16.10 – 17.00

**Unmittelbarkeitsprinzip** – Dr. Ricarda Schelzke, RAin und  
FAinStR, Frankfurt/Main

*Moderation: Dr. Julia Exner-Kuhn, RAin u. FAinStR, München*

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung**

**20.00 Uhr Abendveranstaltung im Ballhaus Berlin**

Samstag, 14. November 2020

09.00 – 10.30 Uhr

### Der digitale Strafgerichtssaal

OStA Hartmann, Leiter der Zentral- und Ansprechstelle  
Cybercrime (ZAC) NRW, Köln

### Die Praxis der Verständigung - Evaluierung des Geset- zes zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren

Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen

*Moderation: Dr. Stephan Beukelmann, RA u. FASr, München*

10.30 – 11.00 Uhr

### Kaffeepause

11.00 – 11.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung **pro reo**

11.30 – 13.00 Uhr

### Das letzte Wort:

### Podiumsdiskussion – Justiz und Coronavirus

Gabriele Nieradzki, Ministerialdirektorin, BMJV, Berlin  
Sonka Mehner, RAin und FAinStR, Essen

Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge, Leitender OStA, Schleswig

*Moderation: Jes Meyer-Lohkamp, RA und FASr, Hamburg,  
und Dr. Christian Rode, RA und FASr, Freiburg*

14.00 – 16.00 Uhr – 21. IT-Forum

### Darknet – eine Technologie, die Gut und Böse anlockt

Daniel Moßbrucker, freier Journalist, Berlin

### Ermittlungen im Darknet

OStA Markus Hartmann, Leiter der Zentral- und Ansprech-  
stelle Cybercrime (ZAC) NRW, Köln

### Verteidigungsansätze bei Cybercrime

Jens Ferner, RA, Alsdorf

*Moderation: Dr. Panos Pananis, RA, Berlin*

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die ggf. in den DAV-Medien veröffentlicht werden.

Eine Zusammenfassung finden Sie anschließend unter [www.ag-strafrecht.de](http://www.ag-strafrecht.de)

**TAGUNGSBEITRAG:** inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen am Freitag, 13.11.2020, inkl. Wasser, Säfte, Kaffee

**FRÜHBUCHERRABATT – Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 30.09.2020:**

€ 360,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 252,- für Mitglieder JUST; € 460,- für Nichtmitglieder

**Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 01.10.2020:**

€ 420,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 294,- für Mitglieder JUST; € 520,- für Nichtmitglieder

**Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung: € 80,- pro Person**



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft  
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV  
c/o movea. world event network GmbH  
Belfortstraße 8, 81667 München  
Tel. 089 / 18 93 88 - 74, Mail: [veranstaltung@ag-strafrecht.de](mailto:veranstaltung@ag-strafrecht.de)

Anmeldungen unter: [www.ag-strafrecht.de](http://www.ag-strafrecht.de)

# Strafverteidiger-Kolloquium 2020

## Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Die Vorträge in Sektion 1 und 2 werden zeitlich parallel angeboten. Nach jedem Vortrag kann zwischen den Sektionen gewechselt werden. Nach allen Vorträgen besteht Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Sektion 1

#### Die neue Besetzungsrüge

*Dr. Christian Schmitz, RA und FASr, Köln*

- Verfassungsrang und Vorabentscheidungsverfahren
- Praxis an deutschen Strafgerichten
- Neue Gestaltungsmöglichkeiten der Gerichte durch Vorabentscheidung
- Prüfungsmöglichkeiten der Verteidigung
- Verteidigungsstrategien

#### Beweisantragsrecht

*Prof. Dr. Georg-Friedrich Guntge, Leitender OStA, Schleswig*

- Die gesetzlichen Neuregelungen in § 244 Abs. 3 und 6 StPO
- Der missbräuchliche Antrag auf Beweiserhebung
- Das Ablehnungsverfahren in der Hauptverhandlung
- Die Fristenlösung

#### Befangenheit

*Dr. Maximilian Heim, RA und FASr, München*

- Zum Einstieg: kurzer Überblick über die gesetzlichen Grundlagen
- Aufkommen und Bedeutung von Befangenheitsanträgen in der Praxis; aktuelle Beispiele
- Evaluierung der Gesetzesänderung 2019: u.a. Motive, Erforderlichkeit, erste Erkenntnisse?
- Tipps für die Praxis/Formulierungen/typische Fehler

### Sektion 2

#### Pflichtverteidigung

*Dr. Lara Wolf, RAin, Berlin*

- Überblick über Kernpunkte der Reform
- Beiordnung auf Antrag – Systembruch durch „fakultativ-notwendige Verteidigung“
- Ausnahmen gem. § 141a StPO – mögliche Legitimation verteidigungsloser Befragung
- Beschränkungen bei Auswahl und Wechsel von Verteidigerinnen
- Probleme der Qualitätssicherung
- Bewertung der Reform vor dem europäischen Hintergrund und Ansatzpunkte zur Verbesserung

#### Digitalisierung und KI im Strafverfahren

*Dr. Frédéric Schneider, RA, Hamburg*

- Auswirkungen der digitalen Entwicklung auf den Anfangsverdacht
- Durchsuchungen von EDV-Systemen
- Einsatz von KI im Ermittlungsverfahren
- Verteidigungspotential in Verfahren mit großen Datenmengen

#### Unmittelbarkeitsprinzip

*Dr. Ricarda Schelzke, RAin und FAinStR, Frankfurt/Main*

- Bild-Ton-Aufzeichnung der Vernehmung erwachsener Zeugen bei Sexualdelikten
- Verlesung von Interviewprotokollen aus internen Untersuchungen
- Verlesung von Untersuchungsberichten aus internen Untersuchungen
- Verlesung von Unternehmensauskünften in Kartellbußgeldverfahren



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft  
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV  
c/o movea. world event network GmbH  
Belfortstraße 8, 81667 München  
Tel. 089 / 18 93 88 - 74, Mail: [veranstaltung@ag-strafrecht.de](mailto:veranstaltung@ag-strafrecht.de)